Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mario Slongo
Wo findet denn das Wetter statt?
Die besten Beiträge vom Radio-Wetterfrosch
LOKWORT-Buchverlag, Bern 1995, 150 S., Fr. 26.–

«Wie erklären Sie einem Kind, was Nebel überhaupt ist? Vielleicht könnten wir versuchen zu sagen: Nebel ist einfach eine grosse Wolke, die auf die Erde herunter gekommen ist.»
So beginnt eines der etwa 50 Kapitel in Mario Slongos Buch «Wo findet denn das Wetter statt?» Kaum ein Thema beschäftigt derart viele Leute wie das Wetter. Das Buch führt aber weiter: Es berichtet über Hintergründe und Zusammenhänge zwischen dem Wetter und dem Menschen. Aus rund 400 Sendungen des Radio-Wetterfrosches Mario Slongo werden Fragen wie «Was kostet ein Blitz?» – «Lässt sich am Barometer auch das Kopfweh ablesen?» – «Kommt der Föhn aus Venezuela?» – «Was haben Völkerwanderungen mit Klimaveränderungen zu tun?» – «Wie kann man mit einem Baum jährlich 5000 Franken sparen?» – leicht verständlich und unterhaltsam erklärt. Ein Buch, das den Leser auf einen spannenden und vergnüglichen Gang durch den meteorologischen Alltag mitnimmt. *kl*

Wolfgang E. Lehmann
Leben schützt vor Alter nicht
Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 156 S., Fr. 14.90

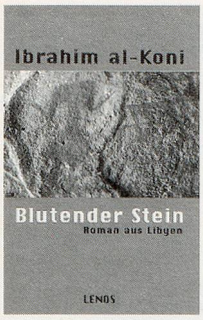
Alter ist nicht eine Frage der Kalenderjahre, die man hinter sich hat, sondern der Einstellung zur eigenen Person, der familiären und beruflichen Situation und nicht zuletzt des Bildes, das andere von einem haben. Das Buch «Leben schützt vor Alter nicht» will Leserinnen und Lesern den Schrecken vor dem Alter nehmen. Der Autor, ein Diplom-Psychologe, geht davon aus, dass die Persönlichkeitsstruktur ausschlaggebend ist dafür, wie der psychologische Alterungsprozess verläuft. Das Buch enthält unter anderem einen Persönlichkeitstest, der Aufschluss gibt über die unterschiedlichen Eigenschaften von Kopf-, Tat- oder Gefühls-Menschen, und erläutert, was im Alter aus diesen Eigenschaften werden kann. Das Buch, das von der Thematik her eigentlich für jedes Alter geeignet ist, beschreibt – leider in manchmal etwas selbstgefälligem Ton –, welche Möglichkeiten und Grenzen das jugendliche und das zunehmende Alter bieten und wie man sich die Lebensfreude erhalten kann. *ny*

Dr. med. Franz Eduard Brock
So hilft Kneipp bei Schlafstörungen
Verlag Orac Wien, 120 S., Fr. 19.80

Das umfassende Kneipp-Programm für einen erquickenden und tiefen Schlaf beginnt mit einer kurzen Biographie Sebastian Kneipps und einer Beschreibung seiner Therapiemethoden. Am bekanntesten ist Kneipps Wasserheilkunde, doch er hat auch pflanzenheilkundliche, ernährungs- und bewegungstherapeutische Erkenntnisse weitergegeben. Was die Schlafstörungen anbelangt, besteht der spezifische Wert der Kneipp-Therapie unter anderem in der Chance, den Gebrauch von Schlafmitteln mit ihrer suchtfördernden Wirkung in vielen Fällen unnötig zu machen. Einen guten Schlaf empfinden wir ja alle nicht nur als etwas Notwendiges und Nützliches, sondern als eigentliches Heilmittel. Wer die Qualen der Schlaflosigkeit kennt – nach stundenlangem Wühlen in den Decken dem Bett wie einer Geisterbahn entsteigen – wird die in diesem Ratgeber vorgeschlagenen Tips gerne ausprobieren. Sowohl das Wassertreten als auch der sogenannte Knieguss können leicht zu Hause in der eigenen Badewanne vorgenommen werden. *ny*

Erna Ronca
Fis, Schätzchen!
6 Klavier-Geschichten
Daimon Verlag, Einsiedeln, 285 S., Fr. 34.–

Wer nach seinen Klavierstunden befragt wird, erinnert sich an kleine und prägnante Details, selbst wenn die Zeit schon weit zurück liegt. Die am Zürcher Konservatorium unterrichtende Pianistin Erna Ronca hat jahrelang Menschen zu ihren Erlebnissen in den Klavierstunden befragt und lässt in ihrem Buch «Fis, Schätzchen!» drei Frauen und drei Männer zu Wort kommen. Sie erinnern sich an ihre damaligen Gefühle und Ängste, an Zwang und Druck, aber auch an Zuneigung, Fröhlichkeit und an ihre Begeisterung für die Musik. Die heiteren, düsteren und skurrilen Begebenheiten am Klavier werden von der Autorin differenziert und witzig kommentiert. Themen wie Nähe und Distanz, verwaltete Gefühle oder überhöhte Ansprüche an die Schüler werden beleuchtet. Sympathisch wird das Buch auch dort, wo das bildungsbeflissene Bürgertum ein bisschen ins Lächerliche gezogen wird. Hauptsächlich will Erna Ronca jedoch dazu anregen, über den eigenen Zugang zur Musik nachzudenken. *ny*



Ibrahim al-Koni
Blutender Stein
Roman aus Libyen
Lenos Verlag, Basel, 152 S., Fr. 34.–

Der Roman «Blutender Stein» lässt uns die Wüste Sahara erleben, ihre unfassbare Schönheit, aber auch ihre Gefährdung. Der Autor Ibrahim al-Koni hat seine Jugend in der libyschen Wüste verbracht, studierte in Moskau Literatur und lebt heute in der Schweiz. Er hat mehrere Romane, Erzählungen und Essays publiziert. Sein erster Roman auf deutsch ist relativ kurz, aber sehr eindrücklich. Er erzählt vom spannungsvollen Verhältnis zwischen Mensch und Tier, zwischen Eltern und Kind und zwischen dem Alleinsein und dem Leben in der Gemeinschaft. In einer teils realistisch-historischen, teils fantastisch-überhöhten Umgebung werden die Auswirkungen der menschlichen Gier am Beispiel des Fleischessens, oder drastischer gesagt der Fleischfressersucht, auf den Tierbestand der Wüste beleuchtet. Hauptperson des Romans ist ein Ziegenhirt namens Assuf, der alte Höhlenzeichnungen beaufsichtigt. Seine Begleiter sind die scheuen Gazellen, die geheimnisvollen Mufflons (eine Art Steinböcke, die es eigentlich gar nicht mehr gibt) und die Dschinnen (das sind die Geister). Eines Tages kommen zwei Araber aus dem Norden, die es auf die letzten Gazellen und die Mufflons abgesehen haben. Dass Assuf sich weigert, die bewaffneten Männer zu den Wildtieren zu führen, kommt ihn teuer zu stehen.
Das ist das Gerüst der Handlung, die aber nicht in Form eines Abenteuerromans erzählt wird, sondern durchdrungen von den alten Weisheiten der Tuareg-Völker geht es um die Beschreibung der animistisch-beseelten Wüste. Man spürt das Anliegen des Autors, Verständnis zu wecken für die arabische Welt, als Botschafter für die Völkerverständigung zu wirken. *ny*

Dorit Zinn
Mit fünfzig küssen Männer anders
Roman
Fischer Taschenbuch Verlag, 111 S., Fr. 12.90

Ich bin erst fünfzig, denkt Marie, und hab noch viel zu wenig ausprobiert – nicht mal den Seitensprung. Während ihr Dietrich, ein Perfektionist beim Geschirrspülerfüllen und Serviettenfalten, seine Marotten pflegt und sich mit einer Männergruppe ins Überlebenstraining stürzt, um seine Grenzen zu erkunden, beschliesst Marie, die Gelegenheit zu nutzen. Trotzig und lustvoll stürzt sie sich in Kuss- und Liebesabenteuer, mal mit Eugen in den Bergen, mal mit Kevin unter dem Pflaumenbaum. Dabei vergisst sie aber nie, Dietrichs Hemden zu bügeln...
Die Autorin Dorit Zinn, Jahrgang 1940, zeichnet in ihrem zweiten Roman «Mit fünfzig küssen Männer anders» mit Spottlust und Ironie den Lebensalltag der heute Fünfzigjährigen, die hin und her pendeln zwischen Torschlusspanik und egozentrischem Genuss, zwischen Überdruss und dem Drang, «es noch einmal wissen zu wollen». Ein Buch, das dem Zeitgeist nachspürt, süffig geschrieben und kurzweilig, sprachlich nicht gerade das, was man die feine englische Art nennen würde. *ny*

BÜCHERCOUPON 1-2/96

senden an: ZEITLUPE, Bücher
Postfach 642, 8027 Zürich

_____	Ex.	*Mario Slongo* Wo findet denn das Wetter statt?	Fr. 26.—
_____	Ex.	*Wolfgang E. Lehmann* Leben schützt vor Alter nicht	Fr. 14.90
_____	Ex.	*Dr. med. Franz Eduard Brock* So hilft Kneipp bei Schlafstörungen	Fr. 19.80
_____	Ex.	*Erna Ronca* Fis, Schätzchen!	Fr. 34.—
_____	Ex.	*Ibrahim al-Koni* Blutender Stein	Fr. 34.—
_____	Ex.	*Dorit Zinn* Mit fünfzig küssen Männer anders	Fr. 12.90
_____	Ex.	*Reinhard Saller u.a.* Bittere Naturmedizin (siehe Seite 12)	Fr. 48.80

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch IMPRESSUM Buchservice **Schaffhausen.**

Schlaflos? Nervös?
Bio-Strath Schlaf-Nerven-Tropfen
bei nervös bedingten Einschlafstörungen, Überreiztheit, Nervosität, Unruhe, nervlichen Spannungszuständen.
Ein pflanzliches Heilmittel.
BIO-STRATH® Schlaf-Nerven-Tropfen